

	<p>Objekt: Spulrad eines Lengenfelder Tuchmachers</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lengenfeld Hauptstraße 57 08485 Lengenfeld +49(0)37606 32178 touristinfo@stadt-lengenfeld.de</p> <p>Sammlung: Tuchmacher und Textilindustrie</p> <p>Inventarnummer: md4/2021</p>
--	---

## Beschreibung

Ein technisches Hilfsmittel zum Auf- und Umspulen von Garn in der Hand- und Haus-Weberei. Das Spulrad besteht aus einem Spuldorn und einem Antrieb. Das Schwungrad wird per Hand bedient. Auf den Spuldorn werden die Spulen aufgesteckt. In der Weberei kommen zwei völlig verschiedene Sorten von Spulen vor, die schweren, hölzernen Kettspulen und kleine, leichte Schusspulen, die seit dem 20. Jahrhundert meist aus gepresster Pappe bestehen, in früherer Zeit z. B. auch aus hohlen Holunderzweigen gefertigt wurden.

Mit dem Spulrad wird der Faden von der Garnweife herunter und auf die Spulen hinauf gedreht. Handkurbelantrieb.

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall

Maße:

Länge: 109 cm, Höhe: 91 cm, Breite: 26,5 cm

## Schlagworte

- Faden
- Garn
- Hilfsmittel
- Spulrad
- Weben